

## Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Das enge Zusammenleben im Lockdown während der letzten Monate hat von jedem von uns ein hohes Mass an Toleranz gefordert. Für diese Toleranz möchten wir Ihnen ganz herzlich danken. Wir sind dank Lockerungsmassnahmen sehr positiv ge-

stimmt, dass nun auch für Sie wieder alles etwas einfacher wird. Daher möchten wir Sie in diesem Newsletter über alle wesentlichen Neuigkeiten informieren.

Der Vorstand



Olaf  
Schnabel



Christian  
Kölliker



Cornelius  
Ammann



Doris  
Mathew



Enrico  
Magro



Guido  
De Martin



Urs  
Leibundgut

## Gemeinschaftsräume offen

Da das Bundesamt für Gesundheit (BAG) schweizweite Lockerungsmassnahmen beschlossen hat, stehen nun auch die Gemeinschaftsräume wieder zur Verfügung. Bei einer Vermietung liegt es jedoch in der Verantwortung des Mieters, für die Einhaltung der geltenden BAG-Empfehlungen (z.B. Führen einer Kontaktliste) während des Anlasses zu sorgen. Informationen dazu gibt es sowohl in den Räumen selbst als auch bei Mietvertragsabschluss durch die Verwaltung.



Ebenfalls hat sich mittlerweile eine aktive Arbeitsgruppe aus Genossenschaftern, Siedlungskommission und Verwaltung zur Aufwertung der Gemeinschaftsräume gebildet. Erste Ideen wurden bereits diskutiert mit dem Ziel, die Räume attraktiver und praktischer für Ihre Anlässe zu machen.

## Weitere Lockerungsmassnahmen

Treppenhäuser werden nun wieder normal gereinigt und zusätzlich wöchentlich desinfiziert. Die Hauswarte führen wieder Reparaturaufträge in den Wohnungen aus (unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes).

## Solidaritätsfonds



Bislang sind nur wenige Anträge auf Mietzins-Stundung oder -Reduktion als Folge der Corona-Krise eingegangen. Der Vorstand geht davon aus, dass die Unterstützungsmassnahmen von Stadt, Kanton und Bund wirken.

Er hat aber die Unterstützung aus dem Solidaritätsfonds für Genossenschafter beschlossen, die unverschuldet durch Kündigung oder grössere Lohnausfälle ihre Miete nicht zahlen können. Über die für einen solchen Antrag einzureichenden Nachweise und Unterlagen informiert bei Bedarf gern die Verwaltung.

## Neue Reglemente

Der Vorstand hat zusammen mit der Verwaltung die Hausordnung überarbeitet und ein Haustier- sowie Gartensitzplatzreglement ausgearbeitet. Da diese drei Reglemente mietrechtlich relevant sind, werden sie per amtlichem Formular an jede Mietpartei gesendet.

## Mietzinssenkungen Etappe 4 & 5

Wie im letzten Newsletter erwähnt wurden die Mietzinse aller Etappen aufgrund der Senkung des Referenzzinssatzes durch die Verwaltung zusammen mit dem Büro für Wohnbauförderung überprüft. In den Etappen 4 und 5 liegt der Mietzins über der amtlich zulässigen Kostenmiete. Entsprechend hat der Vorstand in diesen Etappen eine Mietzinsreduktion beschlossen. Die Verwaltung wird die Mietparteien per amtlichem Formular informieren.

## Statutenrevision

Nach der Vorstellung des Entwurfs der neuen Statuten an der Infoveranstaltung im Januar wurden alle Genossenschafter im Februar-Newsletter nochmals aufgerufen, Feedback zur Statutenrevision zu geben und Anregungen einzubringen. Der Vorstand möchte sich für die vielen Anmerkungen bedanken und darüber informieren, dass das Feedback eingearbeitet wurde. Über die neuen Statuten wird an der **Generalversammlung vom 11.09.2020** abgestimmt. Die Unterlagen werden mit dem Jahresbericht rechtzeitig vorher versandt.

## Projekt Affoltern



Mittlerweile wurde die Wettbewerbsjury bestimmt. Als Sachjury sind die Vertreter der Baukommission (Doris Mathew, Christian Kölliker, Helena Teinilä, Enrico Magro) definiert, als Fachjury

wurden die ausgewiesenen Fachleute Caspar Bresch (Amt für Städtebau, Stadt Zürich), Daniel Ganz (Ganz Landschaftsarchitekten), Julika Kotai (a.b.a. Andreas Birrer Architekten) und Sabina Hubacher (Haerle Hubacher Architekten) eingeladen. Das Wettbewerbsprogramm wird öffentlich ausgeschrieben. Interessierte Architekturbüros (auch kleinere Nachwuchsbüros) können sich mit Referenzen für das Projekt bewerben.

Neu wurde Cornelius Ammann zusätzlich in die Baukommission gewählt. Er soll seine Sicht in das Projekt Affoltern einbringen, hat aber kein Stimmrecht in der Wettbewerbsjury.

Am 18.06. fand der erste partizipative Workshop statt, an welchem die Genossenschafter ihre Wünsche und Ideen für das Neubauprojekt Affoltern einbringen konnten. Am **03.09.** wird der **2. Workshop** stattfinden, an dem die Wettbewerbsvorgaben bestimmt werden. Wer an beiden Workshops nicht teilnehmen kann, hat jederzeit die Möglichkeit, seine Ideen schriftlich an die Verwaltung zu richten.

## Neue Webseite



Wie bereits an der letzten GV versprochen wird die neue Webseite der GISA vor der Generalversammlung aufgeschaltet. Unter anderem sind dann auch Reparaturmeldungen und Reservationen von Gemeinschaftsräumen über Webformulare möglich.

## Neuigkeiten aus der Verwaltung

### Elektroauto-Parkplätze

Die Inbetriebnahme der neuen Elektroauto-Parkplätze ist auf Ende Juni geplant. Davor musste die Anlage ans Netz angeschlossen werden, weswegen es jeweils einen Stromunterbruch in Etappe 4 und 5 gab. Falls Sie den Kauf eines Elektroautos planen, kontaktieren Sie bitte die Verwaltung frühzeitig.

### Reparaturaufträge

Die Verwaltung bittet bei allfälligen Reparaturaufträgen um Zustellung via E-Mail an [service@bg-gisa.ch](mailto:service@bg-gisa.ch) oder über das ausgedruckte Reparaturformular. In dringenden Fällen kann die Combox des Hauswerts angerufen werden - er meldet sich zurück. Die Verwaltung bittet um Vermeidung mündlicher Aufträge "im Vorbeilaufen", um Missverständnissen vorzubeugen.

An Wochenenden haben die Hauswarte keinen Pikettdienst - für Notfälle wurde jeder Mietpartei eine Liste der Notfallnummern zugestellt und diese ebenfalls in den Mehrfamilienhäusern aufgehängt.

### Vandalismus in Tiefgaragen

Leider sind in den letzten Monaten vermehrt Meldungen über Vandalismus in den Tiefgaragen eingegangen. Daher wird die veraltete Videoüberwachung der Tiefgarage der Etappe 4 erneuert. Im Wohnstadion existiert bereits eine modernere Videoüberwachung.